

Essenzielle Axt-Fähigkeiten für die Wildnis (Bushcraft)

Nicht viele kleine Jungen in der heutigen Kettensägengeneration haben jemals gesehen, wie ihr Opa mit seiner Axt einen Baum gefällt hat.

Ich kann mich jedoch noch genau an diese Zeit erinnern. Ich war vielleicht 5 oder 6 Jahre alt und mein Opa fällte einen Baum.

Er schwang rhythmisch die Klinge gegen diesen Baum und das Bild hat sich fest als Kindheitserinnerung eingebrannt.

Und über 30 Jahre später geht mein Interesse an Äxten weiter.

Was sind Axt-Fertigkeiten?

Die Axt-Fertigkeiten sind eine Reihe von Fähigkeiten, die verwendet werden, um in der Wildnis zu überleben. Axt-Fertigkeiten sind nicht nur auf das [Campen](#) beschränkt, sie können auf jede Überlebenssituation angewendet werden. Ob zum Jagen, Fischen oder einfach nur zum Überleben einer Naturkatastrophe.



Holzhacken mit einer Axt ist eine altherwürdige Tradition, die es seit Jahrhunderten gibt. Der Prozess des Holzhackens mit einer Axt ist nicht sehr komplex – das Ziel ist es, das Holz zu durchhacken, um es in kleinere Stücke zu zerlegen.

So etwas wie die beste Axt-Fähigkeit fürs Leben gibt es nicht, denn jede Situation bietet neue Herausforderungen und Möglichkeiten, die wir lernen müssen. Wir müssen uns anpassen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Axt oder Kettensäge?

Ich bin nicht gegen Kettensägen. Ich mag sie wirklich – sie sind ziemlich nützlich. Sie lassen mich reibungslos und ohne großen Aufwand arbeiten.

Aber nichts geht über ein Stück Stahl am Ende eines Stocks. Wenn es von kraftvollen Personen geschickt eingesetzt wird, ist es eine Schönheit und eine Freude.

Die Axt ist das älteste und am wenigsten geschätzte, aber unschätzbar wertvolle Werkzeug. Sie dient nicht nur als [Überlebenswerkzeug](#) in der Wildnis, sondern auch als ein einfaches Werkzeug, das deine Hände mit einem vergessenen Handwerk verbindet.

Eine Kettensäge ist zwar schnell, aber benötigt viel Pflege

Je komplizierter eine Maschine ist (wie eine Kettensäge), desto wahrscheinlicher benötigst du eine kleine Werkstatt in deinem Keller.

Um mit dieser Maschine Holz zu ernten, musst du Öl, Benzin, Benzinkanister, Feilen und einen Schraubenschlüssel mit dir führen.

Du wirst wahrscheinlich eine weitere Maschine (ein Fahrzeug) für den Transport der Kettensäge und den Treibstoff benötigen, nur um dein Waldstück mit all dem Zeug zu erreichen.

Eine scharfe Axt kann mit einem Schleifstein in der Tasche über die Schulter gehängt werden.

Das ist alles.



Auch wenn Verbrennungsmotoren „ewig“ weiterlaufen, wirst du es nie bereuen, über handwerkliches Geschick mit der Axt zu verfügen.

Indigene Völker, Bauern, Siedler, Waldarbeiter und Handwerker der alten Zeit kannten den Wert dieses Werkzeugs und wussten, wie man es benutzt.

Während einige Leute Äxte als Jagdwaffen betrachten, sind sie eigentlich Werkzeuge, die für viele verschiedene Aufgaben verwendet werden.

Wie bei allen Werkzeugen ist es wichtig, die richtige Axt für die Aufgabe zu wählen, die du ausführen willst (später mehr dazu). Es gibt viele verschiedene Arten von Äxten mit unterschiedlichen Verwendungszwecken.

Hauptsächlich wird dir wohl der Waldarbeiter einfallen. Aber es gibt viele andere Berufe, die Äxte oder Werkzeuge mit ähnlichen Funktionen verwenden, wie in einer Zimmerei, in einer Metzgerei, beim Feuer bekämpfen oder zu Holzschnitzarbeiten.

Wir konzentrieren uns nun auf das Fällen, Entasten, Teilen und Spalten mit der Axt.

Die nachfolgenden vier grundlegenden Axt-Fertigkeiten sollte jeder und jede lernen. Dadurch erlangst du mehr Selbstständigkeit.

1. Einen Baum mit der Axt fällen

Ohne Erfahrung im Fällen von Bäumen solltest du niemals eine Axt an einen Stamm legen, den du nicht mit einem Arm umgreifen kannst. Übe vorher noch an kleinere Bäumen, um deine Technik zu verbessern.

Achtung: Selbst mit einiger Erfahrung und Motorsäge ist und bleibt das Fällen eines Baumes ein sehr gefährliches Unterfangen.



Ich glaube nicht, dass es eine vielversprechende Idee ist, ausgewachsene und schwere Bäume ohne Erfahrung zu fällen. Das Risiko ist zu groß. Du könntest dich verletzen oder der Baum könnte auf dich fallen und dich verletzen. Fange besser klein an.

Als Erstes prüfst du die Lage und die Fallrichtung

Schau dir als Erstes den Baum an und bestimme, wie er geneigt ist. Nutze deinen Axtgriff und verwende ihn als Lot, um die Neigung des Baumes zu bestimmen.

Ist der Baum nicht geneigt, stellst du dich an den Stamm und schaust nach oben. Wo sind die meisten Äste? Der Baum fällt in die Richtung leichter, wo das Astwerk am stärksten und damit die Masse am höchsten ist.

Überprüfe dann, wo der Baum auf dem Boden landet. Wenn es Hindernisse jeglicher Art gibt, auf die der Baum nicht fallen sollte, dann lass es nicht zu.

Die genannten Punkte werden dir helfen, die Lage oder den Weg zu bestimmen, auf den der Baum fallen wird.

Mit den richtigen Werkzeugen (Keile, Wagenheber, Seile) kann ein erfahrener Holzfäller fast jeden Baum in die gewünschte Richtung fallen lassen.

Es ist jedoch viel einfacher, einen Baum in Richtung seiner natürlichen Neigung zu fällen.



Um einen Baum zu fällen, benötigst du das richtige Wissen und Können. Ideal ist viel Erfahrung, um das ohne Missgeschick tun zu können.

Vor deinem ersten Schwung

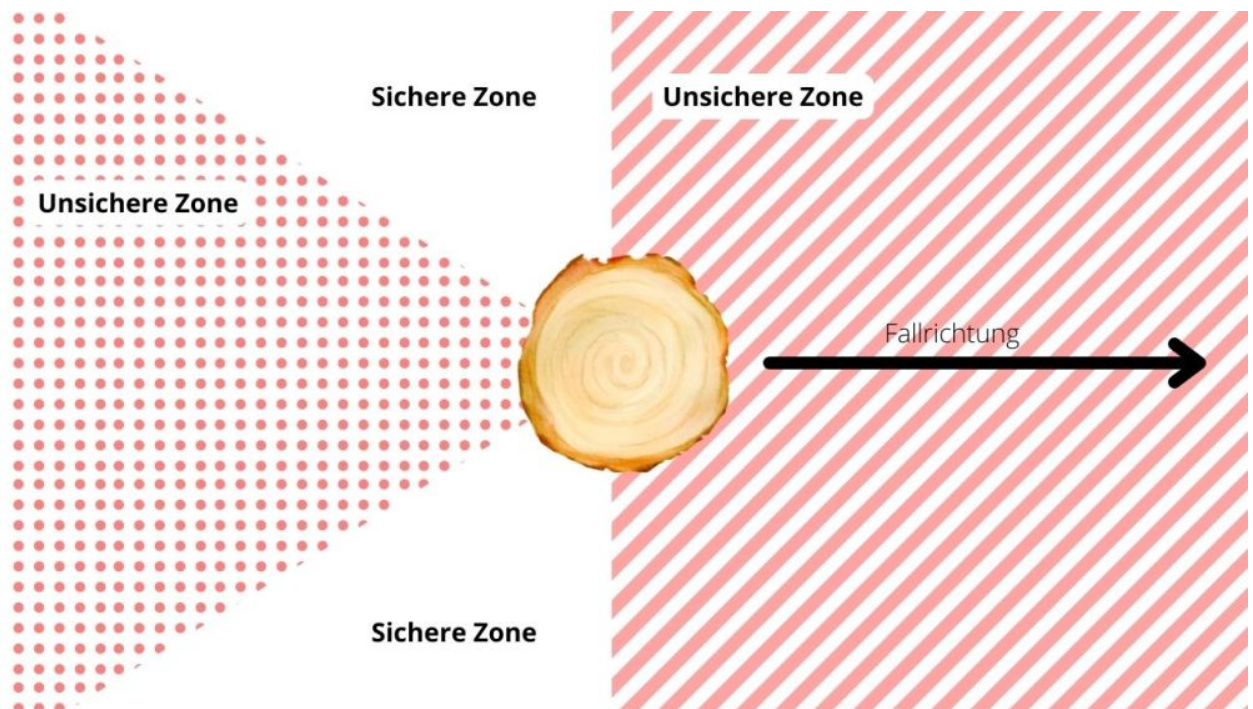
- Überprüfe den Baum visuell auf tote Äste, die sich lösen und auf dich stürzen könnten. Tote Bäume eignen sich natürlich hervorragend als Brennholz, bergen aber auch ein höheres Risiko, dass Äste herunterfallen, wenn du darauf hackst. Wenn du nach oben schaust, um zu sehen, ob etwas herunterfällt, können dein Augen davon Schaden nehmen. Eine Schutzbrille ist hier also sinnvoll.
- Mach dir dann Platz, um ordentlich die Axt schwingen zu können. Alles, was dich dabei stört, solltest du entfernen, sodass sich die Axt nirgends verfängt.

- Beim Fällen von Bäumen ist es wichtig, die vorherrschende Windrichtung und Böen zu kennen.
- Such dir mehrere Fluchtwege. Dinge können schief laufen, wenn ein Baum zurückschlägt oder sich beim Fallen in einem benachbarten Baum verfängt. Nimm dir Zeit, um deine Wege zu planen und freizumachen. Sei IMMER bereit, alles fallen zu lassen, damit du flüchten kannst.

Schwung-Haltung

Gut, du weißt jetzt, in welche Richtung dein Baum fallen soll. Jetzt bestimmst du die sicheren und unsicheren Zonen.

Positioniere deinen Körper so, dass sich dieser nicht vor und nicht hinter der Fallkerbe befindet. Du befindest dich also seitlich neben der Fallkerbe, sobald du diese fertig hast.



Die sicheren und unsicheren Zonen beim Fällen eines Baumes solltest du immer Kopf behalten.

Achtung: Tritt niemals vor die Fallkerbe! Hinter dem Baum befindet sich eine weitere unsichere Zone. Du darfst sie nicht passieren, wenn du die Kerbe fertiggestellt hast. Wenn der Baum fällt, kann er nach hinten springen.

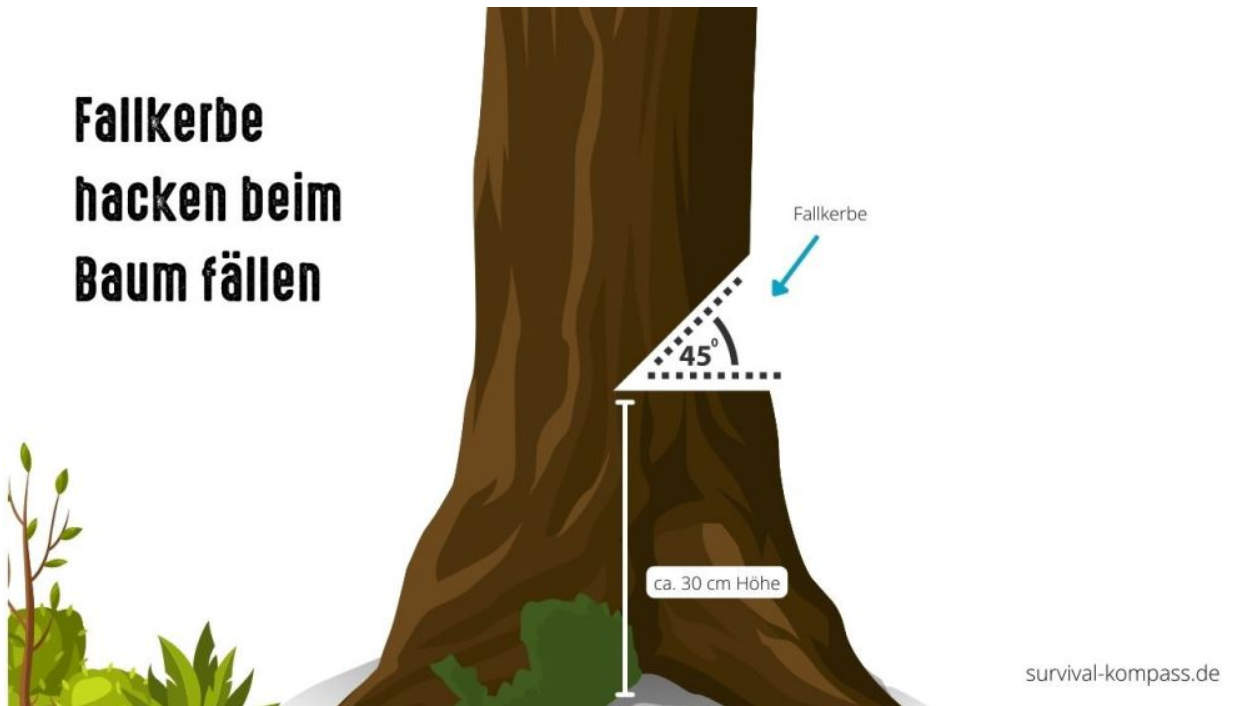
Die Fallkerbe hacken

Wenn du die Fallrichtung und die Sicherheitszonen bestimmt hast, markierst du die Fallkerbe auf der Rinde des Baums. Nutze dafür deine Axt.

Nun fängst du an, die Fallkerbe einzuschlagen. Die Kerbe sollte ungefähr im 45-Grad-Winkel eingeschlagen werden und bis zur Hälfte (nicht mehr!) des Stammes gehen. Die Unterseite der Fallkerbe muss so gerade wie möglich sein.

Fange an, im 45-Grad-Winkel auf den Baumstamm zu hacken. Gerade in den Baum zu hacken ist sinnlos und du wirst nicht weit kommen.

Fallkerbe hacken beim Baum fällen



Die Fallkerbe hackst du im 45-Grad-Winkel – in diese Richtung fällt dann auch der Baum.

Nachdem du mehrmals im 45-Grad-Winkel auf den Baumstamm gehackt hast, entfernst du mit einigen horizontalen Schlägen das Material aus der Kerbe.

Diesen Prozess wiederholst du so lange, bis die Fallkerbe fertig ist.

Genauigkeit ist bei der Fallkerbe wichtiger als Stärke, Kraft und Schnelligkeit.

Jetzt hast du eine 45-Grad-Fallkerbe etwa zu Hälfte in den Baum geschlagen. Zeit für die nächste Kerbe.

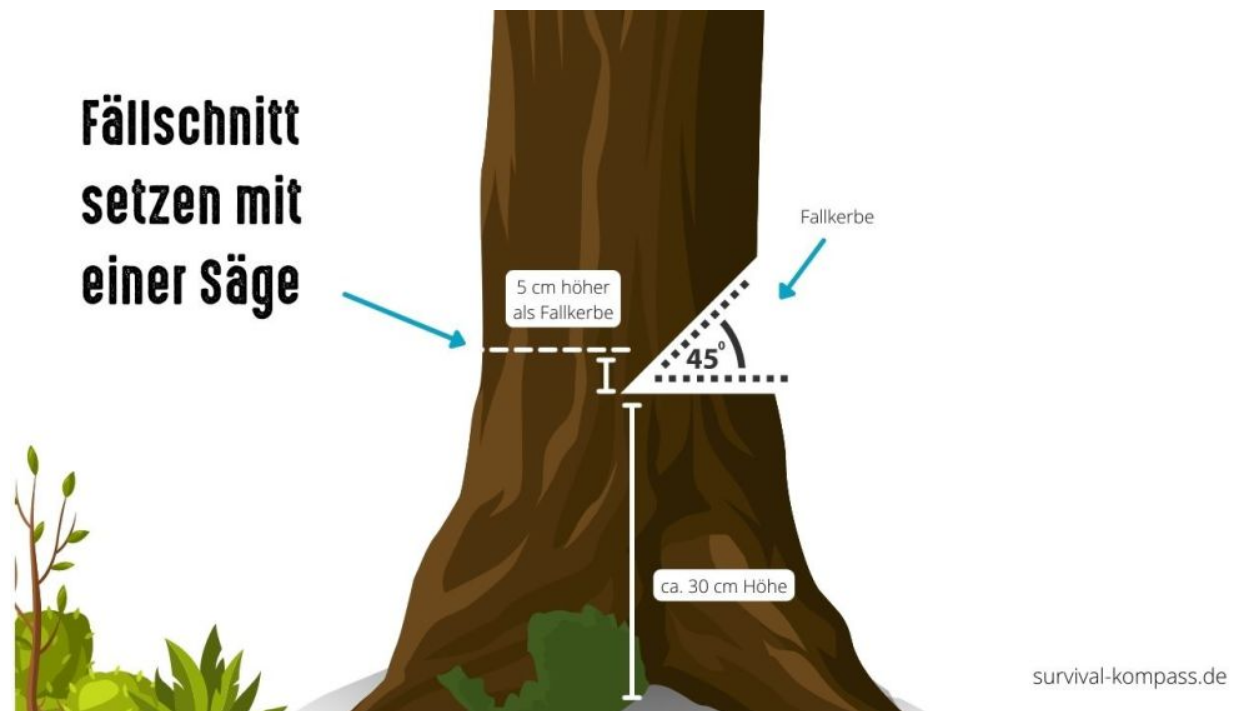


Eine Fallkerbe hacken

Den Fällschnitt sägen

Den Fällschnitt kannst du sägen oder hacken. Fangen wir mit dem Sägen an, denn das ist ein sicherer und schöner Weg (besonders für Leute, die anfangen).

Einen Fällschnitt setzt du genau auf der gegenüberliegenden Seite der Fallkerbe an. Aber Achtung, du sägst ca. 5 cm höher als die Fallkerbe in den Baum.



Mit den 5 cm Höhenunterschied sorgst du für einen Scharnier-Effekt, wodurch der Baum sicher in die gewünschte Richtung umfällt. Physik eben.

Markiere dir mit deiner Axt oder Säge, wo du genau sägen musst. So weichst du nicht vom Kurs ab.

Fängst du mit dem Sägen an, müssen alle in die sicheren Zonen gehen. Du weißt nie, wann der Baum fällt.

Du solltest dir natürlich eine Säge zulegen, mit der du durch die gesamte Breite des Baums sägen kannst.

Säge als Erstes einige Zentimeter ringsherum um den Fällschnitt oder entrinde vorher den Baum.

Dann sägst du so gerade wie möglich auf die Fallkerbe zu. Mit der Zeit merkst du, dass sich der Baum neigt, um so näher du an die Fallkerbe mit der Säge kommst.

Ab sofort solltest du extrem achtsam sein, denn der Baum kann jederzeit fallen. Ungefähr 5 cm vor der Fallkerbe wird er dann spätestens umfallen.

P. S. Ein Keil kann beim Sägen sehr nützlich sein. Er sorgt dafür, dass deine Säge nicht festklemmt und du sicherst erneut ab, dass der Baum in die gewünschte Richtung fällt.



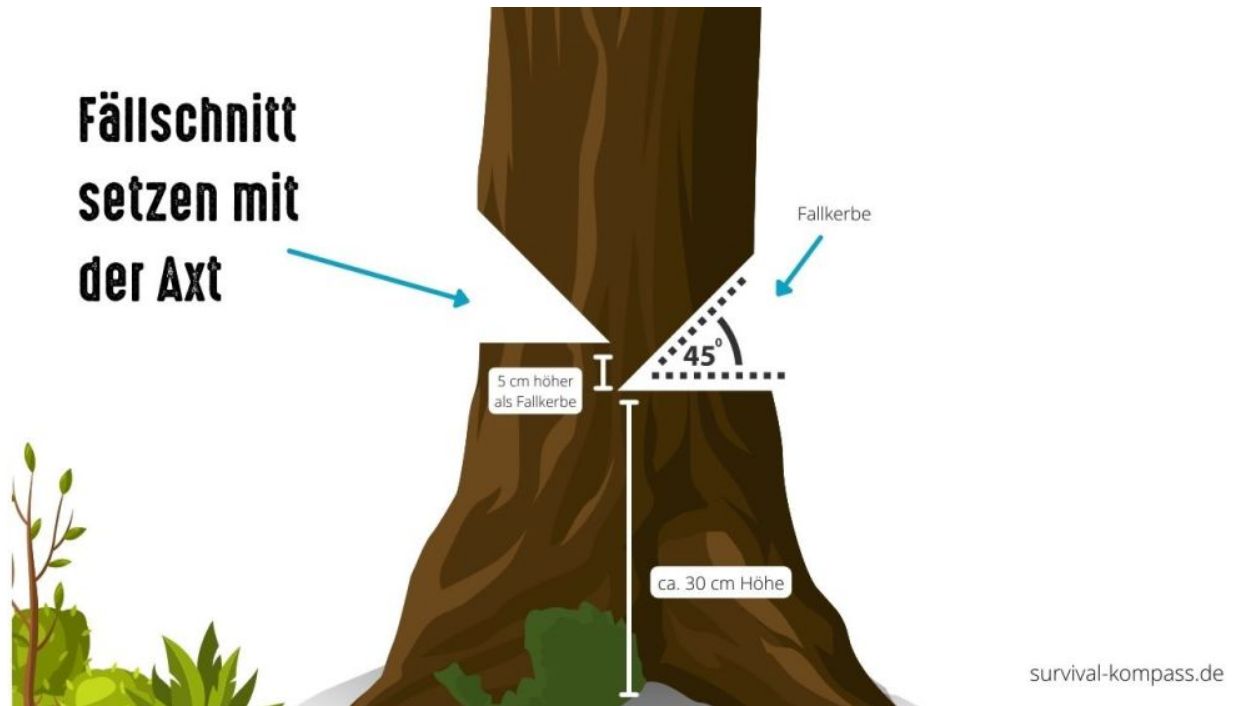
Ein Keil kann beim Sägen sehr nützlich sein. Er sorgt dafür, dass deine Säge nicht festklemmt und du sicherst erneut ab, dass der Baum in die gewünschte Richtung fällt.

Den Fällschnitt hacken

Der Fällschnitt ist eine kleinere Version der Fallkerbe. Auch dieser Schnitt sollte eine 45°-Kerbe sein, wobei seine Höhe 4-5 cm höher ist als die Ebene der Fallkerbe.

Dieser Höhenunterschied erzeugt ein „Scharnier“ zwischen den beiden Kerben.

Das Scharnier dient als Sicherheitsvorrichtung, um einen Rückschlag zu verhindern, wenn der Baum zu fallen beginnt.



Selbst bei Bäumen mit kleinerem Durchmesser bewirkt das Gewicht des fallenden Baums, dass die Basis des Baums nach hinten gedrückt wird.

Es kann hilfreich sein, den Bereich des Fällschnitts wieder mit deiner Axt einzuritzen, um ein genaues Ziel zu erhalten.

Verwende die gleichen Schnittbewegungen wie bei der Fallkerbe.

Achtung, es ist elementar, dass du das Holz von dem Fällschnitt in gleichen Abständen heraus schlägst. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Baum nicht in die erwartete Richtung fällt.

Wenn du dich dem vorderen Schnitt von hinten näherst, achte auf die Bewegung des Baums. Sobald er anfängt, sich zu neigen, kannst du ihn mit der Hand in die Fallrichtung drücken.

Danach ist es Zeit, aus dem Weg zu gehen und der Schwerkraft die Arbeit zu lassen.

Stelle dich hier auch nicht direkt hinter den fallenden Baum. Bewege dich auf eine sichere Distanz zu beiden Seiten.

Und mach dich bereit, deine Axt fallen zu lassen und zu rennen, wenn es sein muss.

Hier habe ich noch ein tolles Video gefunden, bei dem Bertram einen dicken Baum nur mit der Axt fällt. Er hat insgesamt 6 Stunden dafür benötigt und hat zudem noch eine tolle Technik für den Fällschnitt.

2. Entasten mit der Axt

Das Entasten kann gefährlich sein, da es keine Sicherung gibt, um die Axt zu stoppen, sobald die Axt den Ast durchtrennt.

Beim Entasten der Seitenäste stellst du dich nicht breitbeinig über den Baumstamm – das wäre zu

gefährlich. Du stehst besser neben dem Baumstamm und der abzuschlagende Ast ist zwischen dir und dem Baumstamm.

Hier sind einige Tipps zum sicheren Entasten:

1. Schwinge in eine Richtung von der Basis (dort, wo du gehackt hast) zur Spitze des umgestürzten Baums. Durch diese Methode wird der Astaustritt sogar am Stamm entfernt und es bleiben wenig bis gar keine Rückstände (Tipp: an Nadelbäumen befindet sich hier oft [Kienspan](#)).
2. Beginne damit, Äste von der Oberseite des umgestürzten Baums zu entfernen, um zu verhindern, dass sie beim Entasten der Seitenäste stören.
3. Nach dem Abtrennen entfernst du die Äste vom Baum, um deine Arbeitsbereich für das seitliche Entasten vorzubereiten.

Entasten mit der Axt



3. Teilen von Stämmen mit der Axt

Sobald dein Baum gefällt und abgeholzt ist, muss er ins Lager gebracht werden. Ob das nun dein [Bushcraft](#)-Camp ist oder dein Holzschuppen – er muss transportiert werden.

Teilen von Stämmen mit der Axt ist der Prozess des Hackens von Baumstämmen in überschaubare Längen für den Transport.

Wenn du die Länge deiner Axt kennst, verwende sie als Messwerkzeug, um die zu teilenden Stammabschnitte auszumessen.



Tipps zum Teilen:

- Nutze Holzkeile, damit der Baumstamm nicht wegrollen kann.
- Variante 1: Diese Methode empfehle ich dir als Anfänger, weil sie ungefährlicher ist. Stelle dich dazu vor den Baumstamm und haue eine 45°-Kerbe (V-Kerbe) in die Markierung, bis der Stamm zur Hälfte geteilt ist. Drehe dann den Stamm um und schlage von der gegenüberliegenden Seite die V-Kerbe ein.
- Variante 2: Diese empfehle ich dir nur, wenn du die Variante 1 schon beherrschst. Stelle dich oben auf den Baumstamm. Spreize die Füße etwa schulterbreit auseinander, mit leicht gebeugten Knien und Hüften. Diese Haltung wird je nach Länge deiner Axt nach oben oder unten angepasst. Halte dein Gleichgewicht und schwinde genau und beginne auch hier eine V-Kerbe zu schlagen. Ist die V-Kerbe eingeschlagen, drehst du den Baumstamm um. Die beiden V-Kerben treffen sich dann in der Mitte des Stammes und der Stamm bricht auseinander.

Tipp: Die V-Kerbe sollte so breit sein, wie der Baum im Durchmesser besitzt.

4. Holz spalten und hacken mit der Axt

Brennholz machen ist eine der wichtigsten Fertigkeiten für Bushcrafter und Camper.

Es ist wichtig zu wissen, wie du [ein Feuer richtig machst](#), damit du nicht frierst beim [Winter-Camping](#) oder dein Essen kalt bleibt.

Hier zeige ich dir meine drei einfachen Schritte zur Herstellung von Brennholz.

Variante 1: Klassisch spalten

Suche dir einen passenden Hackklotz und stelle den Hackklotz auf einen feste Untergrund. Stelle sicher, dass er stabil steht und er nicht kippen kann oder wackelt.

Idealerweise liegt die Summe aus Hackklotz und zu spaltendem Holz ungefähr in Hüfthöhe des Nutzers.

Hackklotz korrekt aufstellen



Stelle dann das Holzstück mittig auf den Hackklotz. Greife den Stiel deiner Axt mit beiden Händen und achte auf einen sicheren Griff.

Schwinge dann kontrolliert von oben nach unten auf das Holz, sodass idealerweise die Axtschneide gerade auf den Hackklotz aufschlägt.

Ist der Hackklotz weiter am Boden, dann gehe beim Hacken in die Knie, sodass die Axtschneide auch hier gerade auf den Hackklotz aufschlägt.

Tipp: Führen die Axt parallel zur Faser, um sauber, schnell und sicher dein Holz zu spalten.

Variante 2: Sicher Holz spalten mit diesem Trick (Für Anfänger/innen)

Diese Variante mag ich besonders, wenn kein Hackklotz zur Verfügung steht. Du musst dir aber dennoch einen festen Untergrund suchen wie einen Baumstamm.

Und die Methode funktioniert mehr mit kleineren Äxten und kleineren Holzscheiten.

Hier ein Video:

Lege dazu den Holzsplit parallel unter deine Axt. Idealerweise liegt die Axtschneide und das Ende des Griffs auf dem Holzsplit. Dann hältst du alles fest und schlägst mit dem Axtkopf auf den festen Untergrund.

So spaltet sich das Holz schrittweise und du musst nicht die Axt schwingen, was gefährlich sein kann.



Wenn du zu dem Thema mehr wissen willst, dann lernst du im [Wildimpuls-Programm](#), wie du sicher mit einer Axt umgehst und Holz spaltest.

Variante 3: Holz spalten, ohne die Axt zu schwingen (Für Anfänger/innen)

Diese Methode ist einwandfrei, wenn du noch ängstlich bist, eine Axt zu schwingen.

Du benötigst eine feste Unterlage, deine Axt und einen Knüppel ([hier zeige ich dir](#), wie du einen Bushcraft-Hammer herstellst).

1. Stelle den Holzklötz auf den Hackklötz
2. Setze die Axtschneide mittig auf den Holzklötz
3. Schlage dann so lange mit dem Holzknüppel auf den Axtkopf, bis sich der Holzklötz spaltet

Holz spalten, ohne die Axt zu schwingen



Diese Methode ist besonders für Anfänger und Anfängerinnen geeignet.

survival-kompass.de

P. S. Du kannst diese Methode auch mit einem Messer anwenden, wenn du mal die Axt vergessen hast und Feuerholz brauchst. [Lerne hier, wie es geht und warum die Methode *Batoning* heißt.](#)

So verbesserst du deine Axt-Fähigkeiten in wenigen einfachen Schritten

Die Axt ist ein vielseitiges Werkzeug, das zum Hacken, Spalten und Schnitzen von Holz verwendet wird. Sie ist auch ein großartiger Begleiter für Outdoor-Aktivitäten wie [Camping](#), [Bushcraft](#) und [Survival](#).

Das Wichtigste: gehe langsam voran, da die Axt auch ein gefährliches Werkzeug ist. Du benötigst Zeit und Übung, um alle Fertigkeiten zu lernen.

Das sind die Schritte, die ich verwendet habe, um meine Axt-Fähigkeiten zu verbessern, und es hat mir enorm geholfen.

1. Üben, üben, üben!
2. Finde deine Schwächen und konzentriere dich darauf, sie zu verbessern.
3. Verwende die Übungen in diesem Leitfaden, um an bestimmten Bereichen zu arbeiten.

Mache dir also keine Sorgen, wenn du noch nicht gut darin bist – übe einfach weiter!

Sicherheitshinweise, wenn du einen Baum mit der Axt fällen willst

Bevor wir richtig loslegen, dürfen wir den sicheren Umgang mit der Axt nicht vernachlässigen.



Sicherheit mit der Axt ist ein wichtigstes Thema – zum Beispiel solltest du so wie auf dem Bild niemals deine Axt abstellen

Im Folgenden findest du die Sicherheitshinweise für die Verwendung einer Axt:

- Prüfe deine Axt vor jedem Gebrauch. Kopf oder Griff dürfen keine Schäden aufweisen.
- Der Stiel muss mit dem Kopf fest verbunden sein.
- Halte deine Hände von der Klinge fern, wenn du die Axt verwendest.
- Verwende niemals eine Axt, wenn du müde oder in Eile bist.
- Verwende keine Axt, wenn es dunkel wird oder ist.
- Trage, wenn möglich, eine Schutzbrille und Sicherheitsschuhe, wenn du mit einer Axt arbeitest.
- Bist du mit der Arbeit fertig, verstau die Axt sicher und nutze eine stabile [Axtscheide](#).



Gehst du ungeschickt mit der Axt um, können schwere Verletzungen entstehen

Mit welcher Axt fälle ich einen Baum?

Wenn du einen Baum fällen willst, verwendest du entweder eine Forstaxt oder eine Fällaxt.

Eine Spaltaxt wäre zu schwer und ist zu stumpf, um effektiv eingesetzt zu werden. Ein Beil ist zu klein und besitzt zu wenig Gewicht, um damit ordentlich zu schwingen und auszuholen.

Ich empfehle dir folgende Äxte:

- [Gränsfors Forstaxt](#)
- [Hultafors Premium Waldaxt](#)
- [Bison 1879 Universalaxt](#)

Wenn du eine Survival-Axt suchst, dann schau dir meinen Ratgeber "[Die 3 besten Survival-Äxte \(Vorstellung + Bilder\)](#)" an.



Wie laufe ich sicher mit einer Axt?

Die beste Art ist, die Axt direkt unter dem Axtkopf am Stiel festzuhalten. Der Axtkopf zeigt nach unten, was sicherer ist.

Das machst du so, dass dein Arm ausgestreckt ist. Dadurch fällt die Axt bei einem Stolpern sofort nach unten und dreht sich nicht noch und fällt auch nicht von weit oben herunter.

Eine weitere wichtige Sache, an die du denken solltest, ist, dass du die Axt niemals über dem Rücken tragen oder wild schwingen solltest – das kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



**Trage deine Axt
niemals über dem
Rücken**

Und nun erzähl mir in den Kommentaren, welche Axt-Fertigkeit für dich am wichtigsten ist? Gehst du gerne mit der Axt um und macht es dir Spaß?

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>